





FON +49.(0)471 7005693 | FAX +49.(0)471 7005694
kontakt@kontorplus.de | kontorplus.de

INHALTSÜBERSICHTBedienelemente

Benennung der Zeichnungselemente	4
Abbildungen	5

Allgemeines

Einleitung	6
Sicherheit	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Sicherheitshinweise	6
Installation	7
Auspacken	7
Aufstellen	7
Anschlüsse	7

Bedienung

Inbetriebnahme	8
Tiefenanschlag einstellen	8
Prägen	8
Stempelgarnitur einbauen	9
Stempelgarnitur wechseln	10
Prägedruck einstellen	11

Zubehör

Fußschalter	11
-------------	----

Pflege und Wartung

Prägestempel reinigen	12
Tellerfedern fetten	12

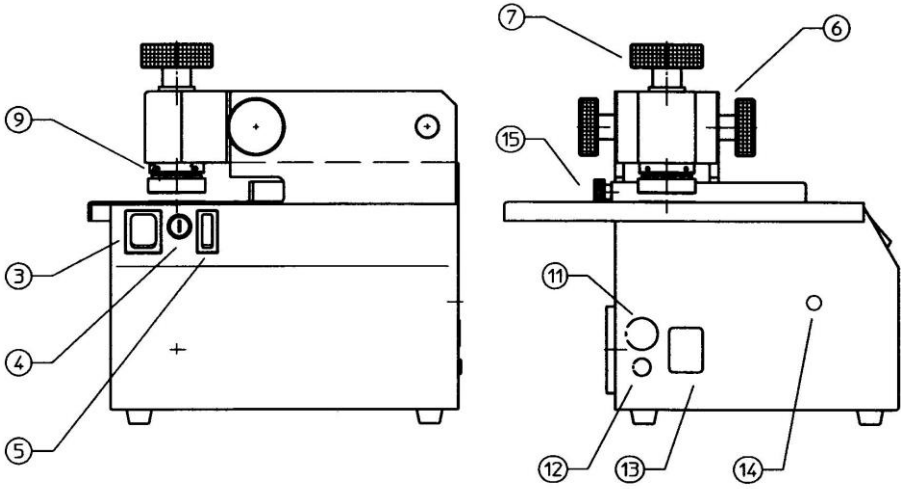
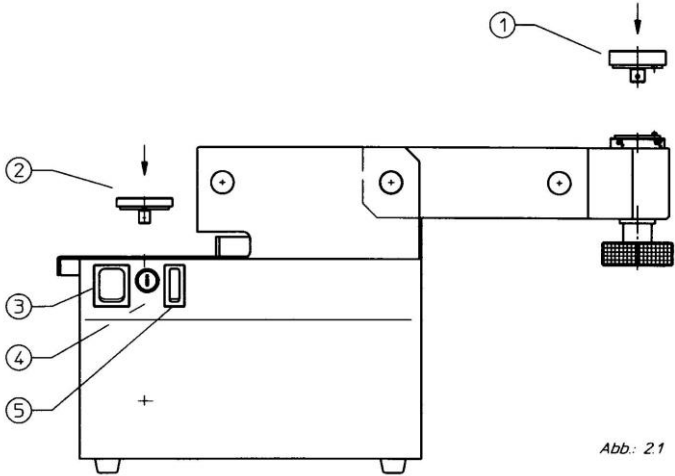
Anhang

Störungen	13
Technische Daten	13

BEDIENELEMENTE

Benennung der Zeichnungselemente

- 1 Oberstempel
- 2 Unterstempel
- 3 Auslösetaste
- 4 Schlüsselschalter
- 5 Hauptschalter
- 6 Rändelschraube für Rändelachse
- 7 Rändelschraube für Höheneinstellung
- 9 Höheneinstellung
- 11 Anschlussbuchse Fußschalter
- 12 Motorschutzschalter
- 13 Netzanschlussbuchse
- 14 Entblockierschraube
- 15 Tiefenanschlag



ALLGEMEINES

EINLEITUNG

Diese Betriebsanleitung informiert Sie über die Prägemaschine EMBOSET.

Sie enthält Anweisungen und Hinweise zum sicheren Betrieb der Maschine und beschreibt die Handlungsabläufe für das Installieren, Inbetriebnehmen, Bedienen sowie die Pflege und Wartung.

In dieser Anleitung werden alle Befehle und Arbeitsschritte mit einem " • " eingeleitet.

Reaktionen der Maschine sind mit einem „Δ“ gekennzeichnet.

Besondere Hinweise wurden kursiv gestaltet.

Beim erstmaligen Einsatz der Maschine handeln Sie bitte entsprechend der Kapitelreihenfolge der Anleitung:

- Lesen Sie zuerst das Kapitel Sicherheit.
- Installieren Sie die Maschine.
- Nehmen Sie die Maschine in Betrieb.
- Machen Sie sich mit den wichtigsten Anlage-Bestandteilen und Funktionen vertraut.
- Bedienen Sie die Maschine Schritt für Schritt, entsprechend der Handlungsbeschreibung dieser Anleitung.

SICHERHEIT

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Prägemaschine EMBOSET ist ausschließlich zum Prägen von Papier und papierähnlichen Materialien bestimmt.

Unterlassen Sie jede andere Anwendung, da Schäden an Menschen oder dem System entstehen könnten.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme die mitgelieferte Dokumentation, insbesondere Betriebs- und Sicherheitsanleitungen.

Es ist verboten, die Maschine zu verändern, um sie anderen Verwendungen zu erschließen.

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme alle Sicherheits- und Betriebsanleitungen.
- Verwenden Sie nur Zubehörteile, die vom Hersteller empfohlen sind. Bei Nichtbeachtung könnten erhebliche Schäden an der Maschine entstehen.
- Installieren Sie die Maschine nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung (z. B. in der Nähe von Waschbecken, Spültischen oder in feuchten Kellern etc.).
- Stellen Sie die Maschine stets auf einen stabilen Untergrund. Beachten Sie beim Aufstellen unbedingt das Gewicht der Maschine (siehe Kapitel TECHNISCHE DATEN).
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht gequetscht wird, und dass keine Gefahr besteht, auf das Netzkabel zu treten.
- Beachten Sie alle an der Maschine angebrachten Anweisungen und Warnungen.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie die Maschine längere Zeit nicht benutzen.

- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in Gehäuseöffnungen gelangen. Sie könnten dadurch gefährliche, unter Strom stehende Teile berühren und Kurzschlüsse oder Stromschläge verursachen (Brandgefahr).
- Bei Störungen an der Anlage führen Sie nur die in der Betriebsanleitung aufgeführten Maßnahmen durch. Andere sind zu unterlassen, um zusätzliche Schäden und Reparaturkosten zu vermeiden.
- Der Gehäusedeckel darf bei eingeschalteter Maschine nicht geöffnet werden (Netzstecker aus der Steckdose ziehen).
- Führen Sie Pflege- und Wartungsarbeiten erst durch, nachdem Sie den Netzstecker aus der Steckdose gezogen haben.
- Beim Auftreten folgender Störungen ist eine autorisierte Service-Werkstatt zu benachrichtigen:
 - Wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist.
 - Wenn Flüssigkeit mit der Maschine in Berührung gekommen ist.
 - Wenn auffällige Geräusche entstehen oder ein auffälliger Geruch auftritt.
 - Wenn die Maschine heruntergefallen ist oder beschädigt wurde.
 - Wenn die Anlage einen deutlichen Leistungsabfall aufweist.

INSTALLATION

Auspacken

- Entfernen Sie die Verpackung und stellen Sie die Maschine auf ihren Arbeitsplatz.
- Achten Sie darauf, dass alle Rückstände des Verpackungsmaterials von der Maschine entfernt worden sind.
- Nehmen Sie die mitgelieferten Ersatzteile und Werkzeuge aus der Verpackung.
- Vergleichen Sie das mitgelieferte Zubehör mit der folgenden Liste. Mindestens müssen enthalten sein:
 - 1 Netzkabel
 - 1 Inbusschlüssel
 - 1 Stellstift

Behalten Sie bitte den Karton und die Verpackung für einen eventuell späteren Versand der Maschine. Garantieansprüche werden nichtig, falls die Maschine nicht in der ursprünglichen Verpackung zurückgeschickt wird.

Aufstellen

- Stellen Sie die Maschine auf einen festen und sicheren Standplatz.
- Verdecken Sie keine Lüftungsschlitze.

Anschlüsse

Auf der Rückseite der Maschine befinden sich zwei Anschlussbuchsen:

- eine Netzbuchse für das Netzkabel
- eine Anschlussbuchse für den Fußschalter

BEDIENUNG

INBETRIEBNAHME

Zur Inbetriebnahme führen Sie folgende Arbeitsschritte durch:

- Vergleichen Sie, ob Ihre Netzspannung und die Stromart mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
 - Stecken Sie das Netzkabel zuerst in die Netzbuchse an der Maschinenrückseite und dann den Netzstecker in die Steckdose.
 - Überprüfen Sie, ob alle Zusatzeinrichtungen (z.B. Fußschalter) korrekt angeschlossen sind.
 - Schalten Sie den Schlüsselschalter ein, indem Sie den eingeführten Schlüssel eine viertel Umdrehung nach rechts drehen.
 - Schalten Sie den Hauptschalter ein.
- △ Die Kontrolllampe leuchtet auf.
Die Maschine ist jetzt betriebsbereit.

TIEFENANSCHLAG EINSTELLEN

Vor Beginn des Arbeitsvorganges müssen Sie den Tiefenanschlag einstellen.
Mit dem Anschlag bestimmen Sie die Entfernung der Prägung vom Blattrand.

- Lösen Sie die Rändelschraube des Tiefenanschlages.
- Schieben Sie ein Musterblatt soweit auf die Anlageplatte, bis sich der zu prägende Teil des Blattes genau unter dem Prägestempel befindet.
- Verschieben sie den Tiefenanschlag bis an die Blattkante des Musterblattes und drehen Sie Rändelschraube des Tiefenanschlages fest.

PRÄGEN

In der Regel können Sie mit der Prägemaschine ein Blatt pro Arbeitshub prägen. Gleichzeitiges Prägen mehrerer Blätter verschlechtert die Qualität.

- Schieben Sie das Blatt unter den Prägekopf der Maschine bis die Blattkante am Tiefenanschlag anliegt.

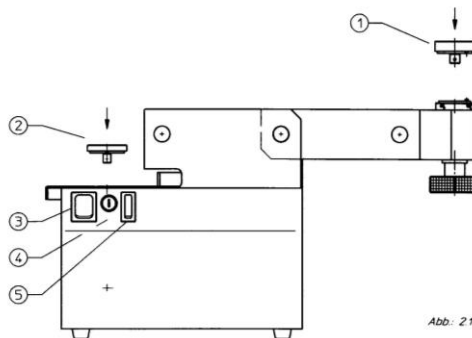
HINWEIS! Achten Sie darauf, dass keine Heft- oder Büroklammern unter den Prägestempel gelangen. Der Prägestempel könnte beschädigt und das Arbeitsergebnis könnte beeinträchtigt werden.

- Drücken Sie auf die Auslösetaste.
- △ Die Maschine führt einen Arbeitshub aus.
- Ziehen Sie nach dem Arbeitsvorgang das Blatt aus dem Einfuhrschlitz.

STEMPELGARNITUR EINBAUEN

- Schalten Sie den Hauptschalter aus.
- △ Die Kontrolllampe geht aus.
- Schalten Sie den Schlüsselschalter aus, indem Sie den Schlüssel eine viertel Umdrehung nach links drehen.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Schrauben Sie die seitlich am Prägekopf angebrachte Rändelschraube von der Rändelachse ab.
- Ziehen Sie die Rändelachse mit der Rändelschraube unter leichten Drehbewegungen aus dem Prägekopf.
- Klappen Sie den Prägekopf um 180° nach hinten. Stecken Sie den Oberstempelhalter in die Oberstempelaufnahme und lassen Sie ihn einrasten.
- Verkleben Sie den Oberstempel in der gewünschten Position.
- Klappen Sie den Prägekopf wieder herunter.
- Führen Sie die Achse mit der Rändelschraube wieder ein und befestigen Sie diese mit der anderen Rändelschraube.
- Stecken Sie den Unterstempelhalter in die Unterstempelhalterung und lassen Sie ihn einrasten.
- Stellen Sie die Maschine auf den Kopf.
- Ziehen Sie die Klebefolie von der Unterseite des Unterstempels ab und fixieren Sie den Unterstempel auf dem Oberstempel.
- Drehen Sie den Motor unter Zuhilfenahme des Inbusschlüssels in Pfeilrichtung, bis der Druckbolzen auf dem Unterstempel auftrifft.
- Stecken Sie den Stecker in die Steckdose und schalten Sie Schlüssel- und Hauptschalter wieder ein.
- △ Die Kontrolllampe leuchtet.
- Führen Sie eine Probprägung durch (siehe Abschnitt PRÄGEN).

HINWEIS! In der Regel ist in dieser Einstellung noch kein Druck vorhanden. Sie sollten nun zur Sicherheit, damit der Kunststoffunterstempel nicht beschädigt wird, den Stempelabstand schrittweise um jeweils 0,4 mm (jeweils eine Ziffer weiter, gegen den Uhrzeigersinn) verringern, bis ein optimales Prägeergebnis erreicht wird (siehe Abschnitt PRÄGEDRUCK EINSTELLEN). Achten Sie darauf, die Rändelschraube nach jedem Einstellen festzuziehen.



STEMPELGARNITUR WECHSELN

Wenn Sie unterschiedliche Abdrücke erzielen möchten, ist die Stempelgarnitur wie folgt auszutauschen:

- Schalten Sie den Hauptschalter aus.
- △ Die Kontrolllampe geht aus.
- Schalten Sie den Schlüsselschalter aus, indem Sie den Schlüssel eine viertel Umdrehung nach links drehen.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Schrauben Sie die seitlich am Prägekopf angebrachte Rändelschraube von der Rändelachse ab.
- Ziehen Sie die Rändelachse mit der Rändelschraube unter leichten Drehbewegungen aus dem Prägekopf.
- Klappen Sie den Prägekopf um 180° nach hinten und entnehmen Sie den alten Oberstempel.
- Setzen Sie den kompletten neuen Messingoberstempel (mit Oberstempelplatte) in den Prägekopf ein. Drehen Sie ihn anschließend so lange, bis er in der festgelegten Position einrastet.
- Nehmen Sie den Unterstempel aus dem Druckbolzen.
- Setzen Sie den kompletten neuen Kunststoff-Unterstempel (mit Unterstempelplatte) in den Druckbolzen ein. Drehen Sie ihn anschließend so lange, bis er in der festgelegten Position einrastet.
- Klappen Sie den Prägekopf zurück in die Prägestellung.
- Führen Sie die Rändelachse am Prägekopf wieder ein und schrauben Sie die Rändelschraube auf die Rändelachse.
- Lösen Sie die oben am Prägekopf befindliche Rändelschraube durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (ca. eine Umdrehung).
- Drehen Sie den Höheneinstellring mit dem Stellstift im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
- Ziehen Sie die Rändelschraube wieder fest. Sie haben jetzt den größtmöglichen Abstand zwischen Ober- und Unterstempel eingestellt.
- Stecken Sie den Stecker in die Steckdose und schalten Sie Schlüssel- und Hauptschalter wieder ein.
- △ Die Kontrolllampe leuchtet.
- Führen Sie eine Probeprägung durch (siehe Abschnitt PRÄGEN).

HINWEIS! In der Regel ist in dieser Einstellung noch kein Druck vorhanden. Sie sollten nun zur Sicherheit, damit der Kunststoffunterstempel nicht beschädigt wird, den Stempelabstand schrittweise um jeweils 0,4 mm (jeweils eine Ziffer weiter, gegen den Uhrzeigersinn) verringern, bis ein optimales Prägeergebnis erreicht wird (siehe Abschnitt PRÄGEDRUCK EINSTELLEN). Achten Sie darauf, die Rändelschraube nach jedem Einstellen festzuziehen.

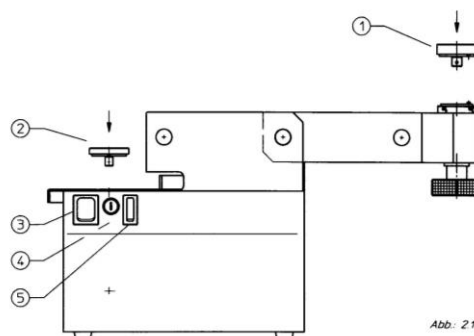


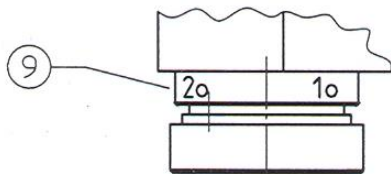
Abb. 21

PRÄGEDRUCK EINSTELLEN

Um ein optimales Prägergebnis zu erreichen, müssen Sie den Prägedruck auf die Papiereigenschaften abstimmen:

- Lösen Sie die oben am Prägekopf befindliche Rändelschraube durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (ca. eine Umdrehung).

HINWEIS! Eine Markierung seitlich am Messingoberstempel und die Skala von 1 bis 4 auf dem Höheneinstellring bilden ein Maß-System für das Einstellen des Prägedrucks. Beim Drehen des Höheneinstellringes gegen den Uhrzeigersinn wird der Prägedruck erhöht. Bei umgekehrter Drehrichtung wird der Druck verringert. Die Stempelhöhe wird beim Stellen von Ziffer zu Ziffer um jeweils 0,4 mm geändert.



- Drehen Sie den Höheneinstellring mit dem Stellstift:
 - gegen den Uhrzeigersinn eine Ziffer auf der Skala weiter (z. B. von 1 auf 2), um den Druck zu erhöhen oder
 - im Uhrzeigersinn eine Ziffer auf der Skala zurück (z. B. von 4 auf 3), um den Druck zu verringern.



Drehen Sie den Höheneinstellring wie beschrieben immer nur von Ziffer zu Ziffer, niemals ganz um sich selbst. Sonst kann zuviel Druck entstehen und dadurch der Motor beschädigt werden.

HINWEIS! Drehen Sie den Höheneinstellring mit dem Stellstift nur dann, wenn die Rändelschraube geöffnet ist.

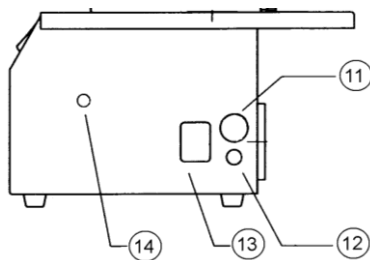
- Ziehen Sie die Rändelschraube wieder fest.
- Führen Sie eine Probepprägung durch (siehe Abschnitt PRÄGEN).

Wiederholen Sie diesen Handlungsablauf so lange, bis ein optimales Prägergebnis entsteht.

ZUBEHÖR

FUSSSCHALTER

Die Maschine kann mit einem Fußschalter ausgestattet werden. Mit diesem Fußschalter lösen Sie den Arbeitsvorgang der Maschine aus. Sie haben damit die Hände zum An- und Ablegen der Papierbogen frei.



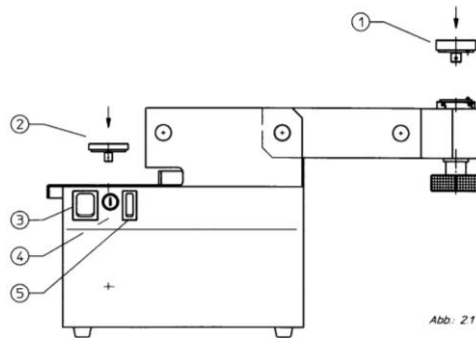
Montage des Fußschalters:

- Stecken Sie den Stecker des Fußschalterkabels in die Rundbuchse (11) an der Maschinenrückseite und verschrauben Sie ihn durch Drehen der Steckerkappe.

PFLEGE UND WARTUNG

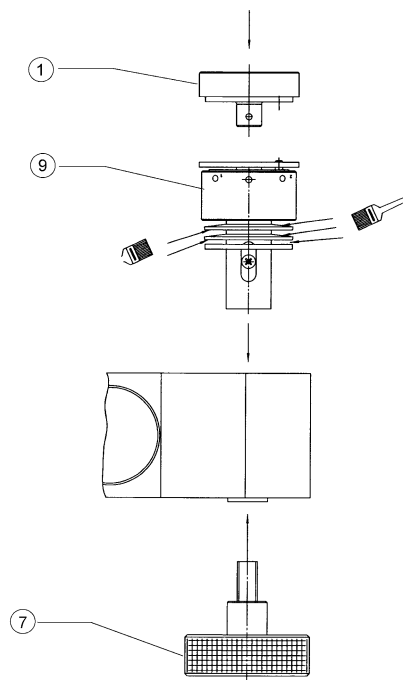
PRÄGESTEMPEL

Der Oberstempel (1) und der Unterstempel (2) sollten gelegentlich mit einem geeigneten Mittel (z.B. Waschbenzin) gereinigt werden.



TELLERFEDERN

Nach Bedarf, bei starker Beanspruchung des Gerätes mindestens einmal jährlich, müssen die Tellerfedern (lt. Detail-Zeichnung unten) gefettet werden. Verwenden Sie dafür bitte ein geeignetes Schmierfett.



ANHANG**STÖRUNGEN**

Bei Überlastung des Motors (zu starker Druck eingestellt) oder starkem Stromabfall kann die Maschine im Arbeitstakt steckenbleiben. Der Motorschutzschalter auf der Rückseite der Maschine schaltet den Motor nach einigen Sekunden ab. Der Knopf des Motorschutzschalters springt heraus.

HINWEIS! In den meisten Fällen kann der Knopf des Motorschutzschalters nach 30 Sekunden wieder eingedrückt werden.

Bei Maschinenblockierung:

- Schalten Sie den Hauptschalter aus.
- △ Die Kontrolllampe geht aus.
- Schalten Sie den Schlüsselschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Stecken Sie den Inbusschlüssel in die Entblockierschraube auf der Rückseite der Maschine und drehen Sie den Motor im Uhrzeigersinn frei.
- Drücken Sie den Knopf des Maschinenschutzschalters ein und stecken Sie anschließend den Netzstecker in die Steckdose.
- Schalten Sie Schlüsselschalter und Hauptschalter ein.
- △ Die Kontrolllampe leuchtet.
- Betätigen Sie ein- bis zweimal die Auslösetaste ohne Papier.

Die Maschine ist wieder betriebsbereit.

Lässt sich die Maschine nicht starten oder bleibt sie plötzlich stehen, überprüfen Sie bitte, ob die Inbetriebnahme ordnungsgemäß durchgeführt wurde:

- Ist das Netzkabel an beiden Enden fest angeschlossen?
- Stimmen Spannungsart und Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild überein?

HINWEIS! Konnten die Probleme nach dem Überprüfen nicht beseitigt werden oder treten an der Maschine Unregelmäßigkeiten auf (z.B. ungewohnte Geräusche, Gerüche), benachrichtigen Sie bitte den Kundendienst.

TECHNISCHE DATEN

Nettogewicht ca.	15,5 kg
Bruttogewicht ca.	17,0 kg
Abmessungen Maschine B x H x T ca.	260 x 275 x 265 mm
Abmessungen Verpackung B x H X T ca.	350 x 320 x 370 mm
Motor (Wechselstrom)	230 V / 50 Hz
Durchmesser Prägestempel max.	52 mm
Einfuhrtiefe	70 mm
Prägehub	4 mm

